



STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



Fraktion im
Münchner Stadtrat

München, 27.09.2024

Verbesserung der Münchner E-Ladeinfrastruktur für Taxi, Handwerk und Handel

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten zur Einrichtung von E-Ladeinfrastruktur in den städtischen Gewerbehöfen aufzuzeigen.

Gemeinsam mit dem Taxigewerbe sollen Taxistände gesucht werden, bei denen E-Ladeinfrastruktur mit mindestens 50 kW Ladeleistung installiert werden können.

Bei dem weiteren Ausbau von 3-L Zonen für Handwerk, Handel und Gewerbe (Lieferrn, Laden, Leisten) sollen die Möglichkeiten geprüft werden, ob und wie diese ebenfalls mit angemessener Ladeinfrastruktur ausgestattet werden können. Die neuen Handlungsspielräume durch die StVO-Reform zur rechtssicheren Beschilderung (bisher eingeschränktes Halteverbot: Parken oder Lieferrn nur maximal drei Minuten erlaubt) sollen in der Konzeption berücksichtigt werden.

Begründung:

Die Antriebswende zur innerstädtischen Emmissionsminderung und für den Klimaschutz muss sich neben den privaten Kraftfahrzeugen ebenfalls mit den wichtigen Verkehren, die durch Handel, Handwerk und Gewerbe und die Taxibranche erzeugt werden, beschäftigen.

Die städtischen Gewerbehöfe bieten hier eine hervorragende Möglichkeit, die notwendige Infrastruktur für die Gewerbetreibenden (und ggf. auch externe Nutzer*innen) anzubieten.

Letztes Jahr beschloss der Stadtrat die Münchner E-Taxiförderung deutlich auszuweiten.

Wir wollen aber noch mehr tun und auch bei der Ladeinfrastruktur nachziehen. Bereits mit 50 kW Ladeleistung kann bei einer halben Stunde Standzeit eine Reichweite von 120 km geladen werden. Wie eine stärkere 150 kW Ladesäule kann diese an das Niederspannungsnetz angehängt werden. Je nach Auslastung des Stromnetzes vor Ort wird keine zusätzliche Technik und somit kein Platz für einen Trafo benötigt. Insbesondere zentrumsnah in engen, viel genutzten Straßen ist dies ein beträchtlicher Vorteil, da weniger Raum benötigt wird.

Wir werden in Zukunft mehr Lieferzonen ausweisen, also Flächen auf der Straße zum Liefern, Laden und Leisten. Hier soll es ebenfalls ermöglicht werden den Zeitraum des Lieferns und Leistens mit einem Ladevorgang zu verknüpfen.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Sebastian Weisenburger
Beppo Brem
Paul Bickelbacher
Gudrun Lux
Christian Smolka
Nimet Gökmenoğlu
Anja Berger
Clara Nitsche
Mona Fuchs
Sofie Langmeier
Florian Schönemann
Gunda Krauss
Delija Balidemaj
Thomas Niederbühl
Mitglieder des Stadtrates

SPD/Volt-Fraktion

Simone Burger
Nikolaus Gradl
Anne Hübner
Lars Mentrup
Andreas Schuster
Felix Spröll

Mitglieder des Stadtrates